

# Starkregen verschärft Feuchteprobleme

## Kellerabdichtungen wichtiger denn je

Die andauernden Regenfälle und Überflutungen in ganz Deutschland haben gezeigt: kaum vorhersehbarer Starkregen wird immer häufiger – und kann zu großen Schäden führen. Innerhalb weniger Stunden fielen zum Beispiel in Bayern Ende Mai 2016 mehr als 100 Liter Regen pro Quadratmeter. Bei genauerem Hinsehen wird durch den Starkregen aber nur ein Problem verschärft, das bei einigen Gebäuden schon seit Jahren vorhanden ist.

Viele Gebäudekeller sind aufgrund ihrer Bauweise nur unzulänglich oder gar nicht fachgerecht abgedichtet. Ohne Schutz aber ist die Bausubstanz dauerhafter Feuchte ausgesetzt, was die Wertstabilität der Immobilie ins Wanken bringen kann. Die gute Nachricht: Fachgerechte Abdichtungen sind jederzeit nachrüstbar und bewirken – je nach Lage und Gesamtzustand – eine erhebliche Aufwertung des Gebäudes.

### Ein dichtes Mauerwerk ist wichtig

Wenn Farbe und Putz an den Kellerwänden abplatzen, der Mörtel in den Fugen des Mauerwerks zerbröselt, dann sind „dies sehr häufig Folgen von dauerhaft eindringender Feuchte“, erläutert Dipl.-Ing. Thomas Molitor von ISOTEC, einer Unternehmensgruppe, die auf die

Beseitigung von Feuchte- und Schimmelpilzschäden spezialisiert ist. Insbesondere das Abdichten des Mauerwerks gehört zur Disziplin von ISOTEC – und eine fehlende Abdichtung ist oft auch das Problem. Die ins Kellermauerwerk eindringende Feuchte bildet Salzkristalle, die sich mit enormer Zerstörungskraft ausdehnen. Sie sprengen Farben und Putze von den Wänden und greifen auch den Fugenmörtel zwischen den Steinen an. Langfristig wird dadurch das Mauerwerk marode und im schlimmsten Fall auch die Statik des Gebäudes gefährdet.

### Angst vor Wertverlust der Immobilie

Ein entsprechendes Problembewusstsein ist in Deutschland vorhanden: 75 Prozent der Eigentümer haben Angst, Feuchteschäden könnten zu einem drastischen Wertverlust der eigenen Immobilie führen. Knapp ein Drittel von ihnen fürchtet auch massive Schäden an der Bausubstanz durch Feuchtigkeit, die ins Mauerwerk eindringt. Dies belegt eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstituts „Heute und Morgen“.

Wie aber kann der Feuchteintritt unterbunden werden? – „Um die Bausubstanz vor seitlich eindringender Feuchtigkeit zu schützen und damit den Wert der Immobilie zu erhalten, bieten sich zwei bewährte

Verfahren an: eine Außenabdichtung bzw. eine Innenabdichtung“, so Ingenieur Molitor. „Beide Lösungen müssen gemäß den strengen Anforderungen der WTA (Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege) ausgeführt werden.“

Bei der Außenabdichtung wird das Mauerwerk dauerhaft vor Feuchtigkeit geschützt, indem in einem mehrstufigen Verfahren die komplett freigelegten Kelleraußenwände isoliert werden. Ist dagegen die betroffene Kelleraußenwand von außen nicht zugänglich – zum Beispiel aufgrund angrenzender Bebauung eines weiteren Gebäudes – empfiehlt die WTA eine fachgerechte Innenabdichtung. Dabei werden die durchfeuchteten Flächen in einem ebenfalls mehrere Schritte und Abdichtungslagen umfassenden Verfahren saniert.

„Durch diese Verfahren werden Gebäude dauerhaft vor den gravierenden Folgen der Feuchtigkeit bewahrt, der typische Kellermuff beseitigt, die Wohnqualität erhöht und der Wert der Immobilie nachhaltig gesichert“, sagt der ISOTEC-Fachmann abschließend.

Weitere Informationen unter [www.isotec.de](http://www.isotec.de)

## Nasse Wände? Feuchter Keller?

Mit bisher über 80.000 erfolgreichen Sanierungen, in der ISOTEC-Gruppe, bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen.



### 1 Großraum Dortmund, Hamm, Unna, Bergkamen, Iserlohn

Barowski-Böttcher GmbH  
Erwin Barowski, Geschäftsführer  
Tel. 02371-816 90  
E-Mail [barowski@isotec.de](mailto:barowski@isotec.de)



### 6 Kreis Steinfurt

Abdichtungstechnik  
Gehrmeyer e.K.  
Alois Gehrmeyer, Geschäftsführer  
Tel. 02571-568 93 70  
E-Mail [gehrmeyer@isotec.de](mailto:gehrmeyer@isotec.de)



### 2 Olpe, Hagen, Lüdenscheid, Gummersbach

Dipl.-Ing. A. Stock  
Andreas Stock, Geschäftsführer  
Tel. 02761-51 77  
E-Mail [stock@isotec.de](mailto:stock@isotec.de)



### 7 Soest und Hochsauerlandkreis

Pläskens GbR  
Carsten Pläskens, Geschäftsführer  
Tel. 02938-97 92 03  
E-Mail [plaesken@isotec.de](mailto:plaesken@isotec.de)



### 3 Kreis Siegen-Wittgenstein

Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH  
Ernst Giebeler, Geschäftsführer  
Tel. 0271-384 61 75  
E-Mail [giebeler@isotec.de](mailto:giebeler@isotec.de)



### 8 Münster, Kreis Warendorf, Kreis Coesfeld

Feischen & Rehe  
Bautenschutz GmbH  
Walter Rehe, Geschäftsführer  
Tel. 0251-400 20  
E-Mail [info@isotec-ms.de](mailto:info@isotec-ms.de)



### 4 Bielefeld, Paderborn, Gütersloh, Detmold, Herford

Waltermann & Zwiener GmbH  
Gregor Waltermann, Geschäftsführer  
Tel. 05254-930 98 80  
E-Mail [info@isotec-owl.de](mailto:info@isotec-owl.de)



### 9 Kreis Borken, Kreis Kleve und Province Gelderland

Abdichtungstechnik und  
Bauwerksanierung Fuss  
Heiner Fuss, Geschäftsführer  
Tel. 02801-982 68 31  
E-Mail [fuss@isotec.de](mailto:fuss@isotec.de)



### 5 Bochum, Witten, Ennepe-Ruhr-Kreis

Abdichtungssysteme  
Bobach GmbH & Co. KG  
Dipl.-Ing. D. Schaub, Geschäftsführer  
Tel. 02339-92 90 20  
E-Mail [info-sp@isotec-bobach.de](mailto:info-sp@isotec-bobach.de)

